

GEMEINDEbrief

Ausgabe 4 / 24
Sept. / Okt. / Nov.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Thallwitz - Lossatal und
Börln - Kühnitzsch



Foto: S. Nieslony, Erntedank in Thammenhain

Erntedankfeste überall

Orgelweihe in Thammenhain

15 Jahre Gospelchor

Sie lesen heute auf Seite....



- 3 Geistlicher Impuls
4/5 Erntedank
6/7 Veranstaltungen/Termine/Einladungen



- 8 Klangraum Kirche
9/11 Aktuelles Gemeindeleben
12/15 Gottesdienste



- 16 Begegnungen
17/18 Kinder und Jugend



- 20/25 Rückblicke auf das Gemeindeleben
26 Neues von unseren Friedhöfen
27 Berichte aus dem Knirpsenland



- 28/29 Wichtige Adressen
30 Aus unseren Kirchenbüchern
31 Gratulation an unsere Jubilare

Impressum „Gemeindebrief“

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Börln-Kühnitzsch, 04774 Dahlen,
OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4,
Pfr. Ch. Krebs (v.i.S.d.P.)
Tel.: 034361 / 63887
christoph.krebs@evlks.de
Redaktionsschluss: **05.08.2024**
Auflage: 1.675 Exemplare, auch online
unter www.kirche-im-leipziger-land.de
Red.-Schluss für das nächste Heft:
04. November 2024 - Druckerei:
Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Redaktion: Pfarrer Ch. Krebs,
K. Stein, U. Mauermann, I. Friedrich,
B. Frenzel, K. Ludwig, Gestaltung u.
Anz.: I. Klempel, 034292 / 68043,
ilonaklempel@yahoo.de
„Gemeindebrief“ f. d. Kirchgemeinden
Thallwitz-Lossatal u. Börln-Kühnitzsch,
erscheint 4mal im Jahr und wird
kostenlos an alle evangelischen
Haushalte im Gemeindebereich
verteilt. Änderungen vorbehalten,
beachten Sie bitte die Aushänge
im Schaukasten.

Liebe Leserin,
lieber Leser!



Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klgl 3,22-23

„Gott sei's geklagt.“ Vielleicht kennen Sie diese alte Redewendung. Was meint sie? Doch wohl: Wir dürfen klagen, wir sollen sogar klagen. Aber es ist die Frage, wohin wir mit unseren Klagen gehen. Wenn wir uns selbst etwas vorjammern, dann ist damit nicht viel gewonnen. Wenn wir anderen die Ohren vollheulen, werden sie bald einen großen Bogen um uns machen.

Nicht den Menschen, sondern Gott sei's geklagt! Wenn wir im Gebet unsere Klagen vor Gott bringen, dann ist uns geholfen. In der Bibel werden wir ermutigt zur Klage vor Gott.

Es gibt ein ganzes „Buch der Klagelieder“, bekannt auch als Klagelieder Jeremias. Daraus kommt der Monatsspruch für den Oktober. Jeremia, der Prophet, klagt über die Verwüstung des Landes und der Hauptstadt Jerusalem. Er klagt und fleht um Hilfe. Aus der Klage heraus

kommt irgendwann ein innerer Impuls von Gott, der ihm hilft, IHN wieder in den Blick zu bekommen und seine Nähe zu spüren. Jeremia schaut zurück: In der Rückschau erkennt er Gottes Güte:

„Ich lebe doch noch. Es ist noch nicht mit mir zu Ende. In wieviel Schwierigkeiten hat der Herr mir geholfen. Ich darf auch jetzt wieder ganz neu mit seiner Güte und Barmherzigkeit rechnen.“

Während ich diese Zeilen schreibe, liegt mein Jahresurlaub noch vor mir. Für die meisten wird er schon vorbei sein. Wieder warten die Berge von Arbeit. Der Urlaub ist schnell wieder vergessen. Was helfen würde, wäre die Rückschau. Ab und zu könnten wir zurückschauen und uns erinnern. Wir halten inne, führen uns das Gute und Schöne, was wir erlebt haben, noch einmal vor Augen. Wir werden dankbarer. Ganz nach der Empfehlung des Psalms: **„Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“** (Ps 103,2).

Ihr Pfarrer

Christoph Kretz

Hier werden Ihre Erntegaben entgegen genommen:



Lüptitz/Kirche:

am Samstag, dem 14.09., von 14.00 – 15.30 Uhr

Großschepa/Kirche:

am Samstag, dem 05.10., von 14.00 – 15.30 Uhr

Thammenhain/Kirche:

am Samstag, dem 07.09., von 16.00 – 18.00 Uhr

Böhlitz/Kirche:

am Samstag, dem 14.09., von 13.00 bis 15.00 Uhr

Röcknitz/Kirche:

am Samstag, dem 14.09., von 14.00 bis 16.00 Uhr

Körlitz/Kirche:

am Samstag, dem 21.09., können Gaben von
10.00 bis 19.00 Uhr abgestellt werden

Börlin/Kirche: (und Schmücken der Kirche)

am Samstag, dem 21.09., ab 13.00 Uhr

Kühnitzsch/Kirche: (und Schmücken der Kirche)

am Samstag, dem 14.09., von 17.00 – 18.00 Uhr

Falkenhain/Pfarrhaus:

am Samstag, dem 21.09., zw. 17.00 u. 18.00 Uhr

Thallwitz/Kirche:

am Samstag, dem 28.09., ab 10.00 Uhr

Nischwitz/Kirche:

direkt zum Erntedankfest am Sonntag, dem 06.10.

Meltewitz/Kita: Infos zu den Erntedank-Abgaben

lesen Sie bitte auf Seite 5 →

Die Annahmezeiten für

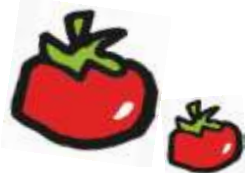
Müglitz, Zschorna und **Hohburg**

entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Die Erntegaben von Böhlitz und Röcknitz

gehen ins Caritasheim nach Wurzen,

alle anderen an die Herrnhuter Diakonie Hohburg.



Grafik: Pfeffer

Gottesdienst im Knirpsenland



Die Erntegaben können am Fr., d. 20.9. in der Kita von 6 - 16 Uhr abgegeben werden. Wir sammeln auch Erntegaben am Freitag ein. Das sollte man möglichst anmelden, bei uns in der Kita oder bei Herrn Grohmann. (Tel. s. S. 28)

Veranstaltungen - Termine - Einladungen



Grafik: Pfeffer

Taizé-Singen

Sie wollten schon immer mal mehrstimmig singen, haben es aber nie ausprobieren können?

Oder Sie mögen einfach die Gesänge aus Taizé?

Dann kommen sie zum Taizé-Singen für Einsteiger! Die Taizé-Gesänge bieten einen ganz leichten und niederschweligen Einstieg in das mehrstimmige Singen und eignen sich auch für Menschen ohne Chorerfahrung.

An drei Donnerstagen wollen wir gemeinsam diese Klangwelt erkunden, ein paar Lieder erarbeiten und am 17.11. dann im Rahmen der Friedensdekade zwei Andachten miteinander musikalisch ausgestalten. Leitung: Konrad Fichtner
Termine: 24.10.; 7.11.; 14.11.; jeweils von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr in Kühren.

Anmeldung bitte an:

Elisabeth Fichtner, Tel.034261/409774 oder per Mail an elisabeth.fichtner@evlks.de;

Herzliche Einladung zum FRAUENFRÜHSTÜCK

Die Referentin Jasmin Weigelt spricht zum Thema: „Gott hat nicht Liebe, GOTT ist Liebe.“

26. Okt.
um 9.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft Wurzen,
im Crostgall Nr. 7, Wurzen



Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum Mo. 20.10.2024 unter Tel.-Nr.: 03425 / 924381 oder per Mail an p.gruetzner@web.de

Es lädt ein, das Vorbereitungsteam der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wurzen/Thammenhain und der umliegenden Kirchgemeinden.

Martinsumzug

Die **Kindertagesstätte Knirpsenland** und die Kirchgemeinde laden herzlich zur Martinsandacht am 11.11.2024 um 16.30 Uhr in die Meltewitzer Kirche ein. Im Anschluss möchten wir gemeinsam mit Laternen durch Meltewitz ziehen.

F. Dumjahn



Foto: epd bild/Tim Wegner



Grafik: Siller

Gemeindeausflug

Am Sonntag, dem 29. September sind alle ganz herzlich zum Gemeindeausflug eingeladen. Um 09.00 Uhr ist wie immer Abfahrt mit dem PKW ab dem Pfarrhaus Lüptitz. Genaue Auskunft erteilt Herr Ludwig. **Ulrike Mauermann**

Mut-mach-Gottesdienst in der Kirche Kühren - „Halloween? Reformationstag? Was denn nun?“

Alle Kinder sind am 31.10.2024 um 16.30 Uhr herzlich in die Kirche Kühren eingeladen. Gern könnt ihr in eurem Halloween-Kostüm kommen und wir entdecken gemeinsam, wie es zu dieser Verkleidungstradition kam, was Martin Luther mit dem Tag zu tun hat und warum wir keine Angst haben müssen.

Wir wollen uns ein bisschen gruseln, vor allem aber viel Mut zusprechen lassen. Große und kleine Monster sind willkommen. **Elisabeth Fichtner**

Monatsspruch September 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

JER. 23,23 (L)

KLANGRAUM KIRCHE

Musik in unseren Kirchen Thallwitz – Lossatal

Zwei musikalische Highlights, die Sie nicht verpassen sollten:

08. September

26. Oktober



Kirche Zschorna

Vortrag und Konzert

zum Tag des offenen Denkmals

14.30 Uhr Vortrag zur Ev. Kirche von
Zschorna mit F. Schikowski

15.30 Uhr Kaffeetrinken

17.00 Uhr Konzert in der Kirche von
Zschorna, Tanja Litwin - Clavinova,
Maxim Litwin - Querflöte

(J. S. Bach, F. Poulenc, J. Mouquet
und Th. Böhm) Kartenpreis: 12,00 €



Fotos: Internet

Kirche Großzschepa

Bläsermusik

„Sag beim Abschied leise Servus“

17.00 Uhr Konzert in der Kirche von
Großzschepa,

Brandiser Bläserquintett (J. S. Bach,
L. v. Beethoven, F. M. Bartholdy)

sowie Evergreens und beliebte
Filmmusiken, Kartenpreis: 12,00 €

Karten über Pfarramt Lüptitz, s.S. 29

Jubiläumskonzert

7. Sept. - 17 Uhr - Kühnitzer Kirche



Wer hätte das gedacht?

Eigentlich wollten wir nur schauen, ob es in unserem Kirchspiel noch mehr begeisterte Sänger gibt, die Freude an Gospelmusik haben. Genau 5 Leute kamen und wollten diese neue Musikrichtung auch gerne singen. Es dauerte nicht lange und wir waren 10, dann sogar 15 Mitglieder. Manche sind von Anfang an dabei und manche konnten uns nur eine Zeit lang begleiten. Heute gehören zum Chor etwa 20 Sängerinnen und Sänger. Wer Lust hat dabei zu sein, darf gerne vorbeischaun. Doch jetzt wird „Voice to Soul“ 15 Jahre alt. Und wir laden alle herzlich zum Konzert ein.

Bärbel Frenzel

Christenlehre in Röcknitz und Böhlitz

In den letzten beiden Jahren hat Ellen Düring die Christenlehre für die Kinder von Böhlitz und Röcknitz gehalten. Liebevoll und kreativ brachte sie ihre Gaben ein und war auch bei Familiengottesdiensten und Krippenspielen federführend. Aus privaten Gründen wird sie die Christenlehre aber nun abgeben, engagiert sich aber weiterhin in der Kinder- und Seniorenarbeit. Der Kirchenvorstand dankt Frau Düring ganz herzlich für alle geleistete Arbeit! Viele Herzen konnte sie erreichen. Mit dem neuen Schuljahr übernahm unser Gemeindepädagoge Matthias Handschuh die Christenlehre in Röcknitz-Böhlitz. Auch ihm sei dafür herzlich gedankt. **Pfr. A. Wieckowski**



Ewigkeitssonntag ist am 24.11.2024

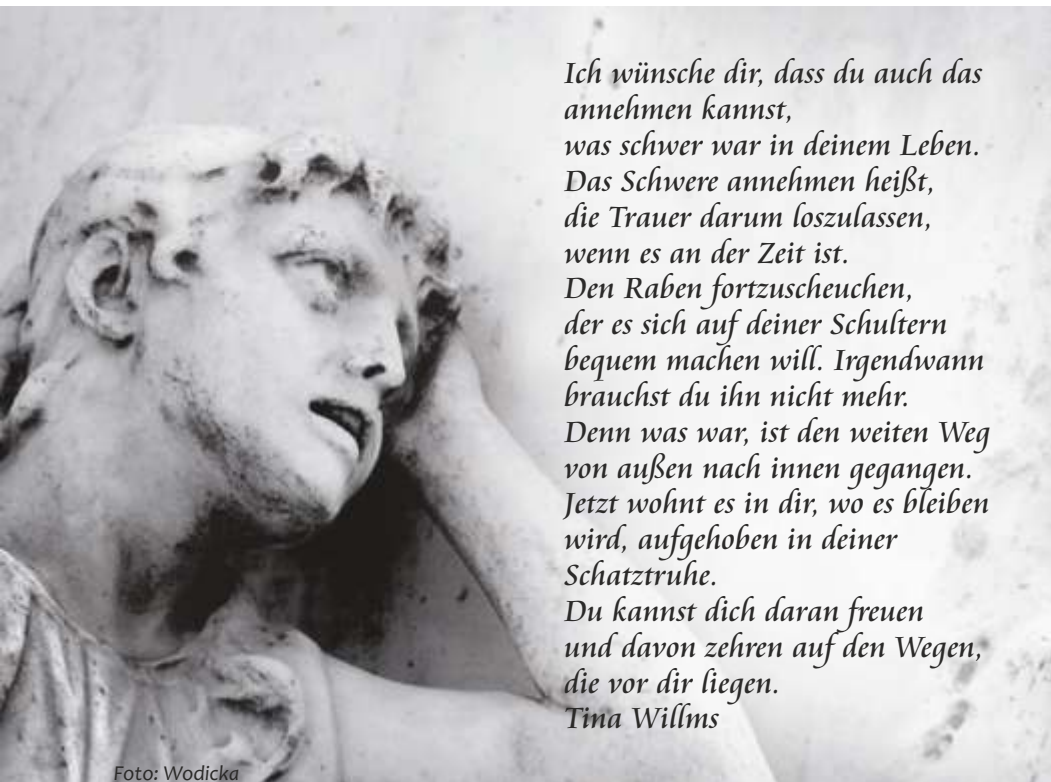


Foto: Wodicka

*Ich wünsche dir, dass du auch das
annehmen kannst,
was schwer war in deinem Leben.
Das Schwere annehmen heißt,
die Trauer darum loszulassen,
wenn es an der Zeit ist.
Den Raben fortzuscheuchen,
der es sich auf deiner Schultern
bequem machen will. Irgendwann
brauchst du ihn nicht mehr.
Denn was war, ist den weiten Weg
von außen nach innen gegangen.
Jetzt wohnt es in dir, wo es bleiben
wird, aufgehoben in deiner
Schatztruhe.
Du kannst dich daran freuen
und davon zehren auf den Wegen,
die vor dir liegen.
Tina Willms*

Zum Buß- und Bettag am 20.11.2024

Gott, heute bitte ich dich, dass mein Leben mehr sei
als ein frommer Wunsch.
Dass meine Augen hingeschaut haben,
meine Ohren zugehört haben, mein Herz sich hat anrühren lassen
und meine Hände zugepackt haben,
bevor Worte und Wünsche meinen Mund verlassen.

Lehre mich, das, was ich sage, anzufüllen mit Haltung und Leben.
Tina Willms



Alle Jahre wieder... steht plötzlich Weihnachten vor der Tür.

Seit über 25 Jahren sammelt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Geschenke für Kinder in Osteuropa und dem Balkan. Diese werden über die örtlichen Kirchgemeinden gezielt an Familien in ärmsten Verhältnissen verteilt. Kinder zu beschenken heißt, ihnen Wertschätzung und Gottes-Liebe entgegenzubringen. Dabei geht es nicht um teure technische Innovationen, sondern um ganz alltägliche Dinge die bereits strahlende Kinder-Augen erzeugen.

Im Generationenhof Meltewitz (Fam. Heymann, Dorfstr. 20, Meltewitz) zieht dieses Jahr wieder eine Schuhkartonsammelstelle ein. Wir nehmen ab dem 01. November bis 15. November täglich ab ca. 15.00 Uhr und auch am Wochenende Ihre

Spenden entgegen und leiten diese rechtzeitig vor Weihnachten zum Logistikcenter von „Weihnachten im Schuhkarton“ weiter.

Weitere Informationen sowie eine kurze Anleitung zum Packen des Schuhkarton finden Sie unter www.geschenke-der-hoffnung.org im Menüpunkt „Mitmachen“. Für die Speditionskosten, Verteilung und Verwaltung werden ebenfalls finanzielle Mittel benötigt. Bitte unterstützen Sie uns auch hierbei.

Dieses Jahr wieder bei uns:

Weihnachten im Schuhkarton 2024

Pack – Party am 02.11.2024
ab 15.00 Uhr in der Dorfstraße 20,
04808 Meltewitz.

Wir bitten um Sachspenden für den Inhalt: (keine gebrauchten Sachen) z.B. Spielsachen wie Springseil oder Kreisel, Kuscheltier, Seife/Handtuch, Schreib- und Malutensilien; Mützen und Schals wurden von den „Strickomis“ bereitgestellt. Wolle kann gern ebenfalls abgegeben werden. Letzter Abgabetermin für Schuhkartons: 16.11.2024

Eine friedliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen **Familie Heymann.**

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Gottesdienste

September

01.09.	08.45	Falkenhain	Präd. Handschuh
14. So. n.	08.45	Meltewitz	Pfrin. Fichtner
Trinitatis	10.15	Nischwitz	Präd. Handschuh
07.09.	14.00	Börln	GD mit Taufe, Pfr. Krebs
08.09.	10.15	Thammenhain	Erntedank, Pfr. Krebs
15. So. n.	10.15	Wasewitz	Pfr. Lepetit
Trinitatis	14.30	Zschorna	Vortrag und Konzert
15.09.	09.00	Großzscheпа	ZeltGD zum Parkfest, Pfr. Lepetit
16. So. n.	10.15	Kühnitzsch	Erntedank, Pfr. Wieckowski
Trinitatis	10.15	Röcknitz	Erntedank, Lekt. Lau, Fr. Düring
	14.00	Böhlitz	Erntedank, Ki.-kaffee, Lekt. Lau
	14.00	Lüptitz	Erntedank, Ki.-kaffee, Pfr. Lepetit
	15.00	Wurzen St. Wenceslai	FamilienGD zu Kirchweih, Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach
20.09., Fr.	14.00	Börln	Jubelkonfirmation, Pfr. Krebs
21.09., Sa.	14.30	Meltewitz	Kindergarten, Ernted., Pfrin. Fichtner, Präd. Handschuh
22.09.	08.45	Zschorna	Erntedank, Pfr. Lepetit
17. So. n.	10.15	Börln	Erntedank, Pfr. Krebs
Trinitatis	10.15	Falkenhain	Erntedank, Pfr. Lepetit
	14.00	Körlitz	Erntedank, Pfr. Krebs
28.09., Sa.	11.00	Zschorna	Taufe, Pfr. Wieckowski
	14.30	Hohburg	Erntedank mit Herrnh. Diakonie, Pfr. Lepetit
29.09.	10.00	Thallwitz	FestGD zu Erntedank, Pfr. Lepetit
18. So. n.	10.15	Kühnitzsch	Pfrin. Fichtner
Trinitatis	14.00	Müglenz	Erntedank, Pfr. Lepetit

Gottesdienste

Oktober

06.10.	08.45	Großzschepa	Erntedank, Pfr. Lepetit
19. So. n.	08.45	Meltewitz	Pfr. Krebs
Trinitatis	10.00	Wurzen, Dom	GD zu Beg. d. Konfi-Rüste, Band Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach
	10.15	Dornreichenb.	Pfr. Krebs
	10.15	Nischwitz	Erntedank, Pfr. Lepetit
13.10.	08.45	Falkenhain	Lekt. Lau
20. So. n.	10.00	Wurzen, Dom	Pfrin. Fichtner
Trinitatis	10.15	Körlitz	Lekt. Lau
20.10.	08.45	Börln	Pfr. Krebs
21. So. n.	08.45	Thallwitz	Pfr. Lepetit
Trinitatis	10.00	Wurzen, Dom	Sup. Dr. Kinder
	10.15	Hohburg	Pfr. Lepetit
	10.15	Sachsendorf	Pfr. Krebs
	14.00	Lüptitz	m. Kirchenkaffee, Pfr. Lepetit
27.10.	08.45	Zschorna	Pfr. Lepetit
22. So. n.	10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
Trinitatis	17.00	Meltewitz	Pfr. Wieckowski
31.10.	10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
Reformations-	10.15	Böhlitz	Pfr. Lepetit
fest	16.30	Kühren	Mut-mach-GD, Pfrin. Fichtner (siehe Seite 7)



Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde
nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2 PETR 3,13 (L)

Gottesdienste

November

03.11.	08.45	Großzschepa	Lekt. Lau
23. So. n. Trinitatis	08.45	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
	08.45	Müglenz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	10.15	Börln	Pfr. Krebs
	10.15	Nischwitz	Lekt. Lau
	10.15	Thammenhain	Taufe, Pfr. Lepetit
09.11., Sa.	19.00	Wurzen, Dom	Friedensgeb. z. Stolpersteinputzen Pfr. Wieckowski
10.11. Drittletzter So. im KJ	08.45	Thallwitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	10.15	Hohburg	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	10.15	Körlitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfrin. Fichtner
11.11. St. Martin	16.30	Wurzen	Beginn Herz-Jesu-Kirche, anschl. Lampionumzug ü. Markt zum Dom Diakon Hanspach
	16.30	Meltewitz	Kindergarten Knirpsenland
	17.00	Kühnitzsch	Präd. Handschuh
	17.00	Böhlitz	Martinsumzug, E. Düring
17.11. Volks- trauertag	08.45	Kühnitzsch	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Krebs
	08.45	Zschorna	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	10.15	Lüptitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	10.15	Meltewitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Krebs
	15.30	Körlitz	Taizégebete zur Friedensdekade, Konrad Fichtner
20.11. Buß- und Betttag	08.45	Börln	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Krebs
	08.45	Großzschepa	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	10.00	Wurzen, Dom	Ökumenischer GD, Pfr. Hecht Pfr. Wieckowski
	10.15	Dornreichenb.	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Krebs
	10.15	Röcknitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit

Gottesdienste

November

24.11.	08.45	Nischwitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
Ewigkeits- sonntag	08.45	Thammenh.	m. Ged. d. Verstorbenen, Lekt. Lau
	10.15	Böhlitz	m. Ged. d. Verstorbenen, Lekt. Lau
	10.15	Falkenhain	m. Ged. d. Verstorbenen, Pfr. Lepetit
	13.00	Wurzen)	<i>drei Andachten mit Gedenken an die</i>
	14.00	Wurzen)	<i>Verstorbenen und dem Posaunenchor</i>
	15.00	Wurzen)	<i>auf dem Wurzener Friedhof</i>
30.11.	18.00	Kühnitzsch	Begrüßung des Advents Präd. Handschuh, Pfr. Krebs

Vorschau Dezember

01.12. 1. Advent	10.15	Börln	FestGD m. Glockenweihe, Pfr. Krebs
	10.15	Müglenz	Pfr. Lepetit
	16.00	Großzschepa	Kirchweih, Pfr. Wieckowski
	17.00	Falkenhain	Pfr. Lepetit
	17.00	Röcknitz	Musikalische Andacht
08.12. 2. Advent	08.45	Zschorna	Lekt. Lau
	10.15	Dornreichenb.	Präd. Handschuh
	10.15	Lüptitz	Pfr. Lepetit
	10.15	Nischwitz	Lekt. Lau
	17.00	Körlitz	Präd. Handschuh



**Zeitungstellung am
27.10.2024.
Die Uhren werden von 3 Uhr
auf 2 Uhr zurückgestellt.
Es beginnt die Normalzeit/
„Winterzeit“.**

Begegnungen

Frauentreff:

Mi. 02.10., 19 Uhr, im Schalomhaus,
Buchvorstellung mit Frau Ludwig

Fraudienst/Seniorendienst Falkenhain:

Jeden 3. Montag im Monat,
Beginn 14.00 Uhr

Frauenkreis in Meltewitz bei Fam. Aé:

Die. 14.00 Uhr, am 24.09., 29.10.,
und am 03.12.

Männertreff:

Mo. 21.10., 19.30 Uhr Schalomhaus,
mit Pfr. i.R. Jürgen Günther
Thema: „Deutsche Missionare in
Deutschen Kolonien“

Seniorentreff:

Do., den 26.09., 24.10. und 28.11., um
14.00 Uhr im Schalomhaus Lüptitz

Ruheständlerrunde:

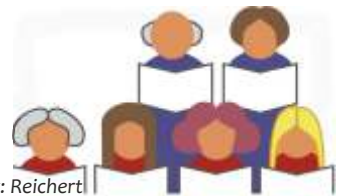
jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Röcknitz.
Einmal im Monat auch mit
geistl. Impuls durch einen Pfarrer

Hauskreis:

findet freitags 14-tägig in Böhlitz
statt. Zurzeit wird das
Matthäusevangelium gelesen.
Weitere Informationen von Familie
Stein Tel.: 034263 709858

Spinn und Stich:

Mo. 18.30 Uhr in der geraden Woche
trifft sich der Handarbeitskreis im
Pfarrhaus Falkenhain.



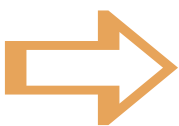
Grafik: Reichert

Gospelchor:

Di. 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Falkenhain

Singekreis: 09.09., 21.10., 18.11.
jew. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kühnitzsch

Angelika Dubiel



**Andachten im Haus Alma / Seniorenzentrum Hohburg:
16. September, 18. Oktober, November n. Absprache
jeweils um 09.30 Uhr**

**GD im Pflegeheim Dornreichenbach
jeden 1. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr**



Kinder und Jugend

Christenlehre / Konfi:



Börln:

1.-6. Klasse Do. 16.45 - 17.45 Uhr

Falkenhain:

1.-6. Klasse Mi. 15.30 - 16.30 Uhr
freitags gerade Wochen
Konfi Klasse 7, 18.00 - 20.00 Uhr

Kühnitzsch:

1.-6. Klasse Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Lüptitz:

1.-6. Klasse Die. 17.30 - 18.30 Uhr

Nischwitz: dienstags

10.9.,24.09.,01.10.,22.10.,5.11.,19.11.
1.-3. Klasse 14.45 - 15.45Uhr
4.-6. Klasse 16.00-17.00 Uhr

Röcknitz/Böhlitz:

3.-6. Klasse Mo. 16.00 - 17.00 Uhr
im Gemeinderaum Röcknitz

Thallwitz: mittwochs

11.09.,25.09.,02.10.,23.10.,06.11.,13.11.
1.-3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr
4.-7. Klasse 16.15. - 17.15.Uhr



Theater-Familien-Gottesdienst **„Josef und seine Geschwister“**

Die Theatergruppe aus Brandis bringt die bekannte Familiengeschichte rund um Josef aus dem Alten Testament auf die Bühne. Es geht um Geschwisterneid und -streit, um Familienkonflikte und um die Frage, ob Versöhnung auch über tiefe Gräben hinweg möglich ist. Erleben sie selbst, mit welcher überzeugender Spielfreude und bester musikalischer Unterstützung die Jugendlichen das Stück ganz heutig spielen – spannend, humorvoll und intensiv. Geeignet ist es für Menschen ab etwa 5 - 100 Jahren. Der Theater-Familien-Gottesdienst findet am 26.Oktober um 16.30 Uhr in der Kirche Kühren statt.
Pfarrer Christoph Steinert



Junge Gemeinde:

Falkenhain donnerstags 19.00 Uhr



Kinder und Jugend



Es geht wieder los – die neuen Konfis treffen sich!

Unser Konfi-Kompakt-Kurs 2024/25 startet am Samstag, dem 07. September um 9.30 Uhr in der Wenceslaikirche. Nach einem ersten Kennenlernen machen wir uns auf zu einem Parcour in Richtung Nepperwitz. Gestärkt von einem gemeinsamen Mittagessen werden wir unseren mobilen Konfiraum, eine Jurte, aufbauen und miteinander die vor uns liegende Konfizeit besprechen. Unser erstes Treffen endet 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Nepperwitzer Kirche, zu der eure Eltern herzlich mit eingeladen sind.

Vom 06. bis 10. Oktober 2024 findet unsere Konfi-Rüstzeit im Jugendbildungshaus St. Michael in Roßbach bei Naumburg statt. Dort werden wir uns mit den Grundlagen unseres christlichen Glaubens beschäftigen, die Umgebung erkunden, Andachten feiern, miteinander musizieren und Gemeinschaft bei Sport und Spiel erleben. Unsere Rüstzeit startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 06. Oktober um 10.00 Uhr im Dom in Wurzen.

Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsame Zeit.

Gern könnt ihr euch noch anmelden, unter elisabeth.fichtner@evlks.de

Euer Konfi-Team: Pfrin. Elisabeth Fichtner, Pfr. Alexander Wieckowski, Diakon Fabian Hanspach und Diakon Gerd Pettrich



SOMMERFERIEN bis 02.08.2024

07.09.2024	09.30-15.30 Uhr Willkommens-Samstag
06.-10.10.2024	Große Rüstzeit in Roßbach

2. WOCH HERBSTFERIEN 14.-20.10.2024

16.11.2024	2. Konfi-Samstag
------------	------------------

WEIHNACHTSFERIEN 23.12.2024-05.01.2025

18.01. & 19.01. 2025	3. Konfi-Samstag: Gottesdienst Mitgestaltung eines Gottesdienstes am Sonntag vor Ort in Thallwitz, Börln, Kühren, Wurzen
----------------------	--

08.02.2025	4. Konfi-Samstag
------------	------------------

WINTERFERIEN 17.02.-02.03.2025

08.03.2025	5. Konfi-Samstag
16.04.2025	Kreuzweg Wurzen



OSTERFERIEN 18.04.-27.04.2025

10.05.2025	6. Konfi-Samstag
23.05.2025	18 Uhr / Abschluss mit JuGo in Lüptitz
06.06.2025	Konfi-Abendmahl
07./08.06.2025	Konfirmationen, jeweils 13.30 Uhr

KONFIRMAN-
DEN-
ZEIT 2024/2025

Datenschutz



Fotos: F. Heinze
li. der Orgelbauer Ch. Max

Die Königin der Musik erklärt wieder –

Orgelweihe in Thammenhain

Nach langjährigem Schweigen erfreute die Thammenhainer Orgel am 23. Juni wieder die Gemeinde mit ihrem Klang. In einem festlichen Gottesdienst wurde die Schusterorgel von 1907 wieder geweiht. Die gründliche Generalüberholung mit Reparaturen und Reinigung vollzog Christian Max vom Zittauer Orgel-service. Ihm sei dafür herzlich gedankt, wie auch KMD i.R.

J. Dickert als Orgelsachverständigen und Pfr. C. Krebs als Begleiter dieses schönen Projektes. Zu danken ist auch den Geldgebern: der Denkmalpflege (31.340€), unserer Landeskirche (15.000€) und den Spendern unserer Gemeinde (fast 14.000€), die diese Orgeler-

neuerung überhaupt erst ermöglichten. Nach einem festlichen Kaffeetrinken lauschten die Besucher mit großer Freude dem Orgelspiel von KMD i.R. Dickert, der in gekonnter Art die Klangvielfalt des Instrumentes vorführte. Allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben, besonders Frau Nieslony und Frau Heinze, sei ebenso herzlich gedankt.

Pfr. A. Wieckowski



Jugendrüstzeit im Schwarzwald



Foto: M. Morlang,
Klostergarten Schaffhausen

Jugendrüstzeit Schwarzwald

Vom 24. Juli bis 2. August 2024 fand die Jugendrüste im kleinen Ort Todtmoos im Schwarzwald statt. Wir waren 14 Jugendliche und vier Mitarbeiter (Peggy Rühle, Matthias Handschuh, Beate und Alexander Wieckowski). Unsere Unterkunft war umgeben von Nadelwald und fließenden Bächen und bestand größtenteils aus Holz. Wir besuchten das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach/Schwarzwaldbahn und konnten uns somit einen guten Eindruck machen, wie die Menschen im Schwarzwald lebten. Den Isenheimer Altar in Colmar (Frankreich) fanden wir sehr beeindruckend. Er war das diesjährige Highlight der Fahrt. Freiburg im Breisgau erkundeten wir zu Fuß und erklimmen den mittelalterlichen Turm des Münsters, der als „schönster Turm der Christenheit“ gilt. Auf dem Titisee fuhren wir

Tretboot und verirrt uns mit dem Auto in einer Fußgängerzone. In der Schweiz besuchten wir das Kloster in Schaffhausen und bekamen die wunderbare Akustik des Kirchraums zu spüren. Anschließend erkundeten wir den beeindruckenden Rheinflall. Abends spielten wir die verschiedensten Spiele wie Mäx, Rommé, Skat, Werwolf und Halt-mal-Kurz. Das dreiteilige Biblio-Drama über die Gefahr des Reichtums (Markus 10,17-27) regte uns zum Nachdenken an und zeigte uns andere und neue Perspektiven. Anregend waren unsere selbstgestalteten Andachten über verschiedene Themen und biblische Texte, die uns beschäftigten. Wie auch in den letzten Jahren hatten wir beim Kochen und beim Abwaschen unglaublich viel Spaß, denn mit guter Musik war das ein leichtes.

Bitte lesen Sie Seite 22 weiter →

Rückblicke aufs Gemeindeleben

Ab und Auf zum Dritten! Aufzug der Glocke 3



Fotos: R. Hennig

Im Zuge der Bauarbeiten an der Börlner Kirche wurde das Gerüst zur Montage eines Seilzuges genutzt. Am 16.07.2024 war es so weit, die Spedition Thalmann aus Colditz lieferte die Glocke, am Abend ging es mit dem Traktor von Gert Steiger zur Begrüßung durch fünf Dörfer.

Durch die Firma HEW war am 17.07. alles soweit vorbereitet, dass am Morgen unter den Blicken von ca. 30 Zuschauern das Ab- und Auflassen erfolgen konnte. Das Gut Knatewitz, Philipp Grohmann, unterstütze uns dabei mit einem Radlader. Nach der Montage im Turm soll voraussichtlich am 1. Advent die Weihe und 1. Läuten erfolgen. Vielen Dank allen Spendern und Helfern! **Ruben Hennig**



Schluß von Seite 21:

Leider vergingen die zehn Tage im Schwarzwald viel zu schnell, wir alle werden die bewaldeten Berge sowie die kühle Luft am Abend und die rasanten Fahrten mit dem Spiel „Gelbes Auto“ vermissen. Unser besonderer Dank geht an das Mitarbeiterteam, das uns das ermöglicht hat und dabei immer einen lustigen Spruch auf den Lippen

hatte. Durch die Jugendrüstzeit wurden viele neue Freundschaften geschlossen und wir freuen uns alle auf das nächste Mal. Adieu!

Leonie Deyle und Fanny Kühne

**!!!! Schon zum Vormerken:
Die nächste JG-Rüstzeit geht in die Niederlande und findet statt zwischen 16. und 26. Juli 2025.**

Rückblicke aufs Gemeindeleben

Die **Johannisfeier** im Pfarrgarten Falkenhain war wie immer eine schöne Gelegenheit zum Zusammensein. ↓



Foto: B. Frenzel



Foto: I. Klempel

Sommerfest des Seniorenkreises Falkenhain, bei Fam. von Carlowitz in Heyda. ↓



Foto: P. Grube

Im Rahmen der Reihe **KLANG-RAUM KIRCHE** erlebten wir Anfang Juni in Lüptitz ein kleines, feines Akkordeon-Konzert mit Alexander Burdyug, der sein Instrument virtuos beherrschte. Viele klassische Stücke erfreuten die zahlreichen Zuschauer. **Ilona Klempel**



Foto: M. Lepetit

Rückblicke aufs Gemeindeleben

Erinnerung an die Gemeindefahrt nach Naumburg und Goseck

Am 25. Juni unternahmen wir unsere alljährliche Gemeindefahrt. Diesmal war der Naumburger Dom unser 1. Ziel. Auf der Anfahrt gab es geschichtliche Informationen, die in diesem Falle besonders bemerkenswert sind, weil absolut jenseits aller christlichen Normen. Ein Mord war der Impuls für den Dombau. Dafür stahl man die Bistumsrechte von Zeitz. Dass die späteren Domherren dann auch keine sympathischen Zeitgenossen waren, zeigt sich darin, dass schließlich weder der aus Großschepa stammende evangelische Nicolaus von Amsdorf, noch 3 Jahre später der katholische Julius von Pflug, als Bischof von Naumburg Heimat in Naumburg fanden.



Im Dom, Uta und Ekkehard

Dennoch entstand dieses wundervolle und bis heute bestaunte Bauwerk – Weltkulturerbe! So sahen wir, dass Gott nicht erst warten muss, bis alle Menschen bereit und ordentlich sind und die Welt aufgeräumt ist, sondern mitten hinein in unser Durcheinander geschehen größte Wunder bis heute. Auf der Burg Goseck gab es nach einem Blick in die Burg und die Klosterkirchengeschichte, Kaffee. Aber einmal in der Nähe, mussten wir mit so vielen Landwirten und Gärtnern an Bord natürlich auch nach Goseck fahren, um mit dem Sonnenobservatorium 7000 Jahre Bauerngeschichte verstehen und ehren lernen. Mit einigen von der Trompete gespielten Chorälen im Gosecker Rund klang dieser schöne Sommertag besinnlich aus.

Pfr. i.R. Martin Carlitz



Kirche Goseck, Fotos: B. Kobs

Rückblicke aufs Gemeindeleben

Gemeindefreizeit in Roßbach

Im Juni verbrachten wir vier wunderschöne Tage in Roßbach bei Naumburg zur Gemeindefreizeit. Den Samstagvormittag gestaltete Pfr. Wieckowski für uns mit einer Morgenandacht und thematisch ging es um das Glaubensbekenntnis, welches uns sehr anschaulich nahe gebracht wurde. Für viele wurde bekanntes aufgefrischt, oder es gab für so manchen eine neue Sichtweise. Es folgte am Nachmittag eine Wanderung durch den Blütengrund. Am Sonntag stand der Gottesdienstbesuch in Saaleck und die Rudelsburg auf dem Programm. Zum Abschluss ging es am Montag zum Schloss Goseck, bevor sich jeder auf den Heimweg begab. Wer in einer Gruppe gute Gemeinschaft sucht, kann sich für das nächste Jahr

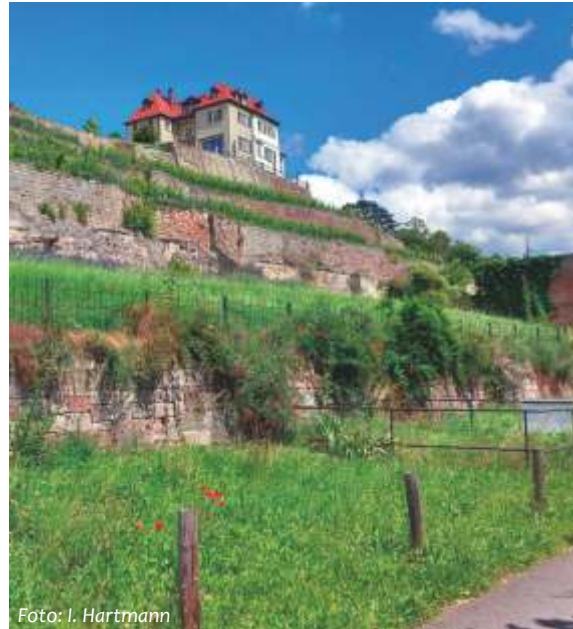


Foto: I. Hartmann

den 15.05. - 19.05. vormerken, denn da fahren wir nach Königstein in das Naturfreundehaus.

U. Mauermann



Foto: A. Rast

Neues von unseren Friedhöfen



Beispiel in Dornreichenbach
Foto: Friedhofsverwaltung Wurzen

.... Neuerungen bei den Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen der Kirchgemeinden Thallwitz-Lossatal und Börln-Kühnitzsch

Auf den Friedhöfen Nischwitz und Thallwitz befinden sich seit geraumer Zeit zwei neue Urnengemeinschaftsanlagen (UGA), die im August 2023 angelegt wurden. Die Pflege erfolgt durch die Gärtner der Dauergrabpflegegesellschaft. In Lüptitz wird nach abschließenden Abstimmungen eine ähnliche Anlage entstehen. Auch die UGAs in Böhlitz und Thammenhain wurden erweitert und orientieren sich optisch an den bestehenden Anlagen. Hier wird es noch einige Zeit dauern, bis sich die Bepflanzung entwickelt hat. In Börln konnte eine historische

Grabstätte genutzt werden, um eine genehmigte UGA mit Pflege anzubieten. Auch in Dornreichenbach fand bereits die sechste Beisetzung statt. Die dortige UGA gibt einen Eindruck davon, wie sich eine entsprechende Bepflanzung im Laufe der Jahre entwickeln kann. Für alle neuen UGA mussten die Kosten neu kalkuliert werden, so dass Beisetzungen in diesen Anlagen teurer werden als bisher. Die Beisetzung erfolgt im vorderen/äußeren Teil der Anlage. Wie gewohnt finden Namenstafeln mit Geburts- und Sterbejahr sowie Blumenschalen auf den dafür vorgesehenen Flächen ihren Platz, um an geliebte Menschen zu erinnern.

Die aktuellen Gebühren finden sie im Elektronischen Friedhofsanzeiger der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.



Beispiel in Thallwitz
Foto: Friedhofsverwaltung Wurzen

Berichte aus dem Knirpsenland

Eine Kirchenmaus erklärt die Dorfkirche Meltewitz

Was genau ist eigentlich das Besondere an einer Kirche? Welche Gegenstände gibt es nur hier? Und wie ist sie aufgebaut? Diese und weitere Fragen brachte in der letzten Sommerferienwoche die Kirchenmaus mit in die Meltewitzer Diakonie-Kita "Knirpsenland". Im wahrsten Sinne „verpackt“ in einem Spiel, erklärte Merle ihre Kirche. Sie zeigte den Kindern ein Foto vom Altar, erklärte ihnen, wie ein Taufstein aussieht und was man alles für ein Abendmahl braucht. Dabei durften die fünf Vorschülerinnen und -vorschüler immer wieder Rätsel lösen und mussten die Merlemaus finden, die



sich jedesmal mittels einer Schablone im Bild versteckt hatte. Nachdem alle Gegenstände besprochen waren, spielte die Maus mit den Kindern ein Abendmahl mit Wasser und Keksen nach. Dabei zeigten sie, dass sie schon genau wissen, wie man ein Gebet spricht und wie schön es ist, in einer Gemeinschaft etwas zu essen und zu trinken.

Zum Abschluss versammelte die Merlemaus alle Knirpsenland-Kinder im Garten. Dort konnten sie probieren, eine Kirche mit Kirchturm und -schiff zu malen. Alles unter Aufsicht der kleinen Maus, die sehr beeindruckt war von den Kunstwerken.

Text und Bilder: **Anke Wirth**, Mutter eines „Knirpsenland“-Kindes

Wichtige Adressen



Pfarrer Alexander Wieckowski *Wurzen u. Thallwitz-Lossatal*
Pfarramtsleiter, KV-Vorsitzender Thallwitz-Lossatal
04808 Wurzen, Domplatz 9
alexander.wieckowski@evlks.de, Tel.: 03425/905016



Thallwitz-Lossatal
Pfarrer Marcel Lepetit
04808 Lossatal, OT Lüptitz, Thomas-Müntzer-Ring 12,
marcel.lepetit@evlks.de, Tel.: 0163/4393386



Börln-Kühnitzsch
Pfarrer Christoph Krebs
04774 Dahlen, OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4
christoph.krebs@evlks.de, Tel.: 034361/63887, Fax: 55965



Kühren-Burkartshain
Pfarrerin Elisabeth Fichtner
04808 Wurzen, Schulstr. 14
elisabeth.fichtner@evlks.de, Tel. 034261/409774



Kita „Knirpsenland“
Friederike Dumjahn
04808 Meltewitz, Am Weckberg 4, Tel.: 034262/612540
kita.meltewitz@diakonie-leipzig-er-land.de



Gemeindepädagoge
Matthias Handschuh
04808 Lossatal, OT Kühnitzsch, Zur alten Schule 1
theohand@gmx.de, Tel.: 034262/447912

Wichtige Adressen

Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten

Angela Handschuh

Pfarramt, 04808 Wurzen, Domplatz 9
angela.handschuh@evlks.de

Tel.: 03425/90500, Sprechzeit: Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr



Gemeindepädagogin Thallwitz / Nischwitz

Dorothea Haufe

haufe.f@web.de, Tel.: 03425/818427

Zentrale Kirchgeldverwaltung, Vermietung Schalomhaus

Kanzlei Lüptitz Ulrike Mauermann

04808 Lossatal, OT Lüptitz, Th.-Münzer-Ring 12
ulrike.mauermann@evlks.de, Tel.: 03425/928218

Sprechzeit: Die. - Do. 10 - 12 Uhr, Fax: 03425/8539489



Ines Friedrich ines.friedrich@evlks.de **Zentrale Kirchenbuchführung**

04774 Dahlen, OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4
Sprechzeit: Do. 10 - 12 Uhr, Tel.: 034361/51696

04808 Thallwitz, Lindenstr. 7, Sprechzeit:

Di. 12 - 16 Uhr, Tel.: 034263/41648, Fax: 70745

Kanzlei Börln

Kanzlei Röcknitz

Claudia Zittier

Friedhofsverwaltung Wurzener Land

04808 Wurzen, Dresdener Str. 65
friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de
Tel.: 03425/854758, Fax 03425/854764

Öffnungszeiten: Mo. 10 - 12 Uhr,
Die. 10 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.



Norbert Krüger

Paul Schütz



Unsere Kontoverbindungen

**Überweisungen für die Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal (RT 3130)
sind an folgende Bankverbindungen möglich:**

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verw.zweck: RT 3130 /.....(Sachbetreff bitte angeben)

**Überweisungen für die Kirchgemeinde Börlin-Kühnitzsch (RT 3108)
sind an folgende Bankverbindung möglich:**

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verw.zweck: RT 3108 /.....(Sachbetreff bitte angeben)

Aus unseren Kirchenbüchern

Datenschutz

Wir gratulieren unseren Jubilaren zum 70. / 75.
80. / 85. Geburtstag und dann jedes Jahr....

Datenschutz

Foto: Wodicka

Für die anteilige Übernahme der Druckkosten
dieses Heftes bedanken wir uns bei:

Müller's Tannenbäume...



...wo Ihr Tannenbaum wächst!

- ab 1. November:

immer frisches Tannengrün und Topfpflanzen

- ab 28. Nov.: Verkauf von Weihnachtsbäumen ab Hof.

Zum Tannenhof 22, Burkartshain, Tel. 034261/61688

Fleischerfachgeschäft Berndt Hildebein

gegründet 1898



Steinbergstr. 7
04808 Röcknitz
Tel. 034263 / 41642
www.fleischerei-hildebein.de

Neue Öffnungszeiten 9 - 13 und 15 - 17 Uhr



Unsere Schlachtfeste:

am 16. Oktober

13. November

11. Dezember

jeweils ab 15.00 Uhr

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)



Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82